

# Gebrauchsanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhalt

---

<b>Sicherheitshinweise und Warnungen.....</b>	<b>5</b>
<b>Nachhaltigkeit und Umweltschutz.....</b>	<b>14</b>
Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	14
So sparen Sie Energie.....	15
<b>Installation.....</b>	<b>17</b>
Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische .....	17
Aufstellort .....	17
Side-by-Side Aufstellung .....	18
Be- und Entlüftung .....	19
Türanschlagwechsel.....	19
Möbeltür .....	19
Horizontales und vertikales Spaltmaß.....	19
Gewicht der Möbeltür.....	20
Öffnungswinkel der Gerätetüren begrenzen .....	20
Einbaumaße .....	21
Einbau in einen Hochschrrank/Seitenansicht.....	21
Anschlüsse und Be- und Entlüftung .....	22
Elektroanschluss.....	23
<b>Gerätebeschreibung.....</b>	<b>24</b>
Display .....	26
Bedienprinzip verstehen .....	26
Einstellungsmodus ☰ .....	27
Innenraum gestalten .....	29
Absteller/Flaschenbord versetzen .....	29
Absteller mit Feinverstellung verschieben .....	29
Absteller mit Feinverstellung versetzen .....	29
Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen .....	30
Flaschenablage in der Trennplatte verwenden.....	30
Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen .....	30
Adapter für das Backblech einsetzen .....	30
Kälteakkus einrasten .....	31
Gefrierzone flexibel gestalten (VarioRoom) .....	31
Active AirClean Filter versetzen.....	31
Mitgeliefertes Zubehör.....	32
Eierablagen aufklipsen .....	32
Adapter für das Backblech einsetzen .....	32
Nachkaufbares Zubehör .....	33
<b>Kältegerät ein- und ausschalten .....</b>	<b>34</b>
Vor dem ersten Benutzen.....	34
Kältegerät anschließen.....	34
Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen .....	34

Kältegerät einschalten .....	34
Kältegerät ausschalten .....	35
Kühlzone separat ausschalten .....	35
Bei längerer Abwesenheit.....	35
<b>Die richtige Temperatur .....</b>	<b>36</b>
Temperaturanzeige .....	37
Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen.....	37
Mögliche Einstellwerte .....	37
<b>SuperCool und SuperFrost verwenden.....</b>	<b>38</b>
<b>Weitere Einstellungen vornehmen .....</b>	<b>40</b>
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen.....	40
Party-Modus  .....	40
Holiday-Modus  .....	40
Verriegelungsfunktion  /  einschalten.....	41
Sabbat-Modus  .....	41
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern .....	42
Vernetzung.....	42
Voraussetzungen für die Vernetzung .....	43
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern .....	44
Die Display-Helligkeit  verändern .....	44
Messeschaltung  ausschalten .....	44
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen  .....	45
Informationen  .....	45
Geruchsfilter-Wechselanzeige  .....	45
Reinigungs-Modus  .....	45
<b>Temperatur- und Türalarm.....</b>	<b>46</b>
<b>Lebensmittel in der Kühlzone lagern.....</b>	<b>48</b>
Verschiedene Kühlbereiche .....	48
Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?.....	49
<b>Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern .....</b>	<b>50</b>
PerfectFresh Active-Zone .....	50
Feuchtefach .....	50
Vernebler (Humidifier  ) .....	52
Trockenfach .....	53
<b>Gefrieren und Lagern.....</b>	<b>55</b>
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel? .....	55
Maximales Gefriervermögen.....	55
Frische Lebensmittel selbst einfrieren .....	55
Schnellkühlen von Getränken .....	56

# Inhalt

---

Zubehör nutzen.....	57
Eiswürfel bereiten.....	57
<b>Reinigung und Pflege .....</b>	<b>58</b>
Abtauen.....	58
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	60
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten.....	60
Innenraum reinigen .....	61
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen.....	61
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen .....	62
Türdichtung reinigen.....	67
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen.....	67
Nach dem Reinigen.....	67
<b>Probleme beheben .....</b>	<b>68</b>
Ursachen von Geräuschen.....	76
<b>Kundendienst.....</b>	<b>79</b>
Kontakt bei Störungen .....	79
EPREL-Datenbank.....	79
Garantie .....	79
<b>Informationen .....</b>	<b>80</b>
Konformitätserklärung .....	80
Urheberrechte und Lizenzen.....	80

## Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung gegebenenfalls an einen Nachbesitzer weiter.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen bestimmt wie beispielsweise
  - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
  - in landwirtschaftlichen Anwesen
  - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

- Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

## Kinder im Haushalt

► Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

► Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

## Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

► Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Stromnetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mind. 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugeschraubt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugeschraubt werden.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.  
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehnen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose außerhalb des Geräte-Rückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Elektronetz. Rufen Sie den Kundendienst.
- ▶ Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Stromnetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasberbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht-stationären Aufstellorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Stromnetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Stromnetz getrennt, wenn:
  - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
  - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt sind oder
  - die Netzanschlussleitung vom Stromnetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Stromnetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

### Sachgemäße Installation

- ▶ Installieren Sie das Kältegerät gemäß der Montageanweisung.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

## **Sicherheitshinweise und Warnungen**

---

- ▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Einbau des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einen standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.
- ▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneter/geöffneten Gerätetür(en) dazu, nach vorn zu kippen:
  - Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen.
  - Wechseln Sie den Türanschlag des Kältegeräts mit mindestens 2 Personen.
  - Bauen Sie das Kältegerät mit mindestens 2 Personen ein.
  - Lassen Sie das Kältegerät während des Einbaus niemals unbeaufsichtigt.
  - Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungsteilen (Montagezubehör).

## **Sachgemäßer Gebrauch**

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugeschraubt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

## Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

## Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

## **Sicherheitshinweise und Warnungen**

---

- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen.  
Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
  - Reif- und Eisschichten zu entfernen
  - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

## **Transport**

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

## **Entsorgung Ihres Altgeräts**

- ▶ Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.
  - Montieren Sie die Gerätetür/Gerätetüren ab.
  - Nehmen Sie die Schubladen heraus.
  - Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
  - Zerstören Sie das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
  - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
  - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

► Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

► Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.

Das enthaltene Kältemittel und Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird um ein unkontrolliertes Austreten vom Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und vom Öl zu vermeiden.

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
- das Abknicken von Rohrleitungen
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen

### Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



► Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

# Nachhaltigkeit und Umweltschutz

---

## Ihr Beitrag zum Umweltschutz

### Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

### Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

## So sparen Sie Energie...

<b>Aufstellort</b>	Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.</li><li>- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.</li><li>- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.</li><li>- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.</li><li>- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei. Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.</li></ul>
<b>Temperatur-einstellung</b>	Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kühlzone 4 bis 5 °C</li><li>- PerfectFresh Active-Zone nahe 0 °C.</li><li>- Gefrierzone -18 °C</li></ul>
<b>Gebrauch</b>	Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.</li><li>- Schließen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.</li><li>- Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.</li><li>- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.</li><li>- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.</li><li>- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.</li><li>- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.</li></ul>

# Nachhaltigkeit und Umweltschutz

---

- Verwenden Sie die Wandabstandhalter. Die Wandabstandhalter an der Rückseite Ihres Kältegeräts sorgen dafür, dass der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird.

## Abtauen

Eine Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut. Deshalb:

- Tauen Sie die Gefrierzone bei einer Eisschicht von maximal 0,5 cm ab.

 Führen Sie den Einbau gemäß der Montageanweisung durch (siehe QR-Code).



M.-Nr. 11668540

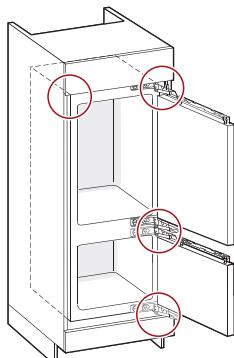
## Befestigung des Kältegeräts in der Einbaunische

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet.

Befestigen Sie das Kältegerät in der Einbaunische unbedingt mit den beiliegenden Halte- und Befestigungs-teilen gemäß der Montageanwei-sung.



## Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzan schlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzan schlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen.

Netzstecker oder Netzan schlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.

Netzan schlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschließen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

# Installation

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkeligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

**⚠️ Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.**

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen.

Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

## Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen einge-

halten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

## Side-by-Side Aufstellung

Ihr Kältegerät kann möglicherweise neben einem weiteren Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunitschen eingebaut werden.

**Tipp:** Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

**⚠️ Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.**

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und mangelnder Be- und Entlüftung kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Bauen Sie kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten direkt nebeneinander oder übereinander ein, wenn das Kältegerät dazu nicht zugelassen ist.

## Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.  
Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Längere Kompressorlaufzeiten führen zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:  
Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.  
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugeschraubt werden.  
Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und Montageanweisung).

## Türanschlagwechsel

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht.  
Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.  
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

 Quetschgefahr am Türscharnier.  
Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden.  
Lassen Sie das Türscharnier geöffnet und klappen Sie es nicht zu.  
Greifen Sie beim Umbau nicht in das Türscharnier.

Führen Sie den Türanschlagwechsel gemäß der Montageanweisung durch.

## Möbeltür

### Horizontales und vertikales Spaltmaß

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmaß (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

#### - Horizontales Spaltmaß

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

#### - Vertikales Spaltmaß

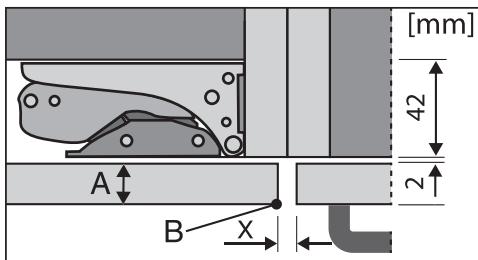
Ist das Spaltmaß zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschließenden Seitenwange zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmaß erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

# Installation

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmaß X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1,2	R2	R3
≥16–19	mind. 3			
20	5	4	4	3,5
21	5,5	5	4,5	4
22	6,5	6	5,5	5

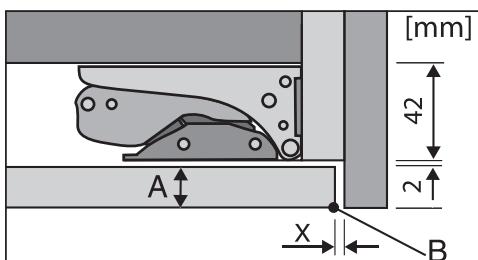


nebenliegende Küchenmöbelfront

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß



abschließende Seitenwange

A = Möbelfrontdicke

B = Kantenradius

X = Spaltmaß

**Tipp:** Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkörper und Seitenwan-ge. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

## Gewicht der Möbeltür



Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zulässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktionsbeeinträchtigungen führen.

Stellen Sie vor der Montage der Möbeltür sicher, dass das zulässige Gewicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

Kältegerät	obere Möbeltür	untere Möbeltür
KF 7772 ...	18	12

## Öffnungswinkel der Gerätetüren begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so ein- gestellt, dass die Gerätetüren weit ge- öffnet werden können.

Der Öffnungswinkel kann bei Bedarf mit den beiliegenden Stiften auf ca. 90° be- grenzt werden.

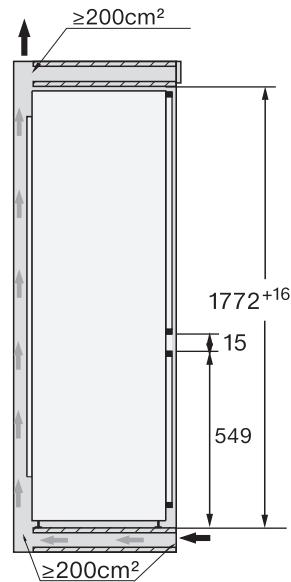
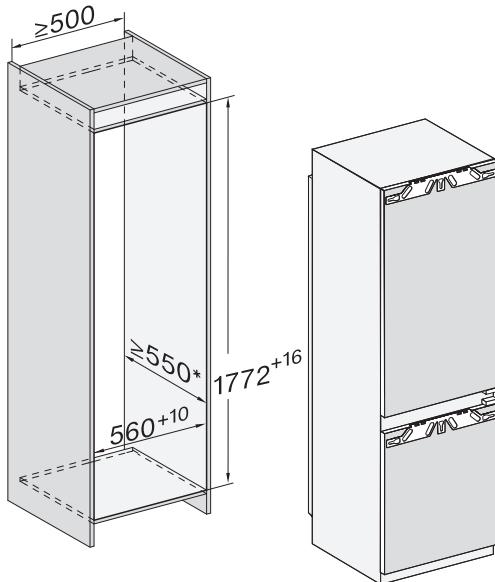
Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.

Zum Einsetzen des Stifts in das obere Scharnier der Gefrierzonentür muss die Kühlzonentür abgenommen wer- den (siehe Montageanweisung).

## Einbaumaße

### Einbau in einen Hochschränk/Seitenansicht

Alle Maße sind in mm angegeben.



\* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

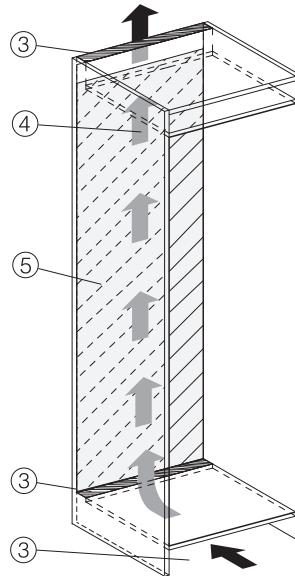
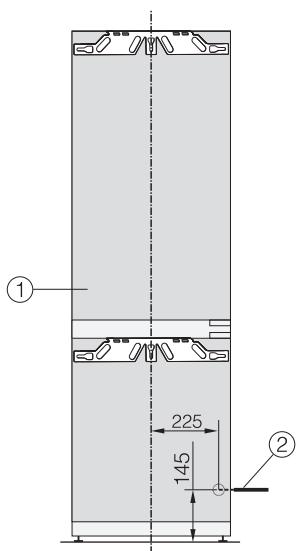
Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschrank genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht.

# Installation

## Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm  
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungausschnitt min. 200 cm<sup>2</sup>
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

## Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

**⚠️ Brandgefahr durch Überhitzung.**

Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

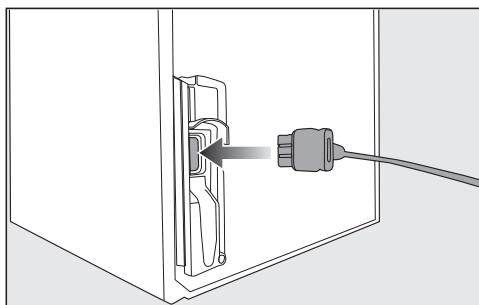
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

## Kältegerät anschließen

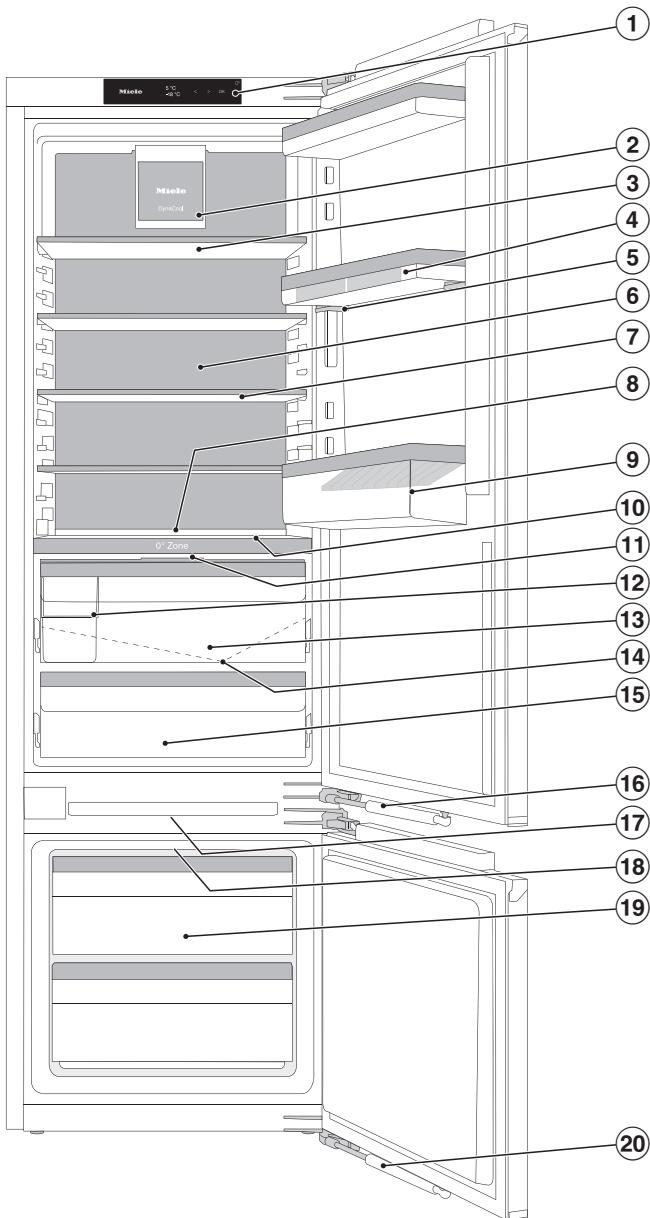


- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein. Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.
- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

# Gerätebeschreibung

---



Diese Abbildung zeigt beispielhaft ein Gerätemodell.

- ① Display
- ② Ventilator mit Beleuchtung
- ③ geteilte Abstellfläche (FlexiBoard):  
Schieben Sie die vordere halbe Glasplatte nach hinten und schaffen im vorderen Bereich Platz für hohe Gefäße.
- ④ Eierablage  
Klippen Sie die Eierablage auf den hinteren Rand des Abstellers.
- ⑤ Absteller mit Feinverstellung:  
Verschieben Sie den Absteller im beladenen Zustand individuell in der Höhe und schaffen Platz für hohe Flaschen.
- ⑥ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑦ Abstellfläche mit Beleuchtung (FlexiLight 2.0)
- ⑧ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑨ Flaschenbord mit Flaschenhalter:  
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben und schaffen Platz für Getränkekartons.
- ⑩ Trennplatte mit Flaschenablage,  
Wassertank und Vernebler (Humidifier):  
Eingelagertes Obst und Gemüse werden bei jeder Türöffnung sowie ca. alle 90 Minuten benebelt.
- ⑪ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach
- ⑫ Sortierbox:  
Bewahren Sie hier z. B. druckempfindliche Lebensmittel wie Beeren auf.
- ⑬ Feuchtefach für Obst und Gemüse (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑭ Tauwasserrinne und Tauwasser-Ablaufloch:  
Niedergeschlagenes Kondensat läuft ab und verdunstet automatisch.
- ⑮ Trockenfach mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑯ Türschließdämpfer (SoftClose)
- ⑰ Innenbeleuchtung Gefrierzone
- ⑱ Platz für beiliegende Kälteakkus
- ⑲ Gefrierschubladen
- ⑳ Türschließdämpfer (SoftClose)

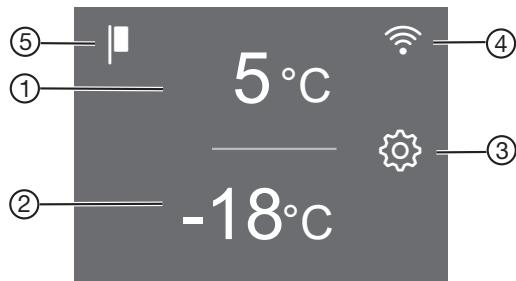
# Gerätebeschreibung

## Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ③ Sensortaste Einstellungsmodus ☰  
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ④ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus  
(nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)
- ⑤ Anzeige Messeschaltung  
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

## Bedienprinzip verstehen

- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.  
Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ↵ oder OK.

## Einstellungsmodus ☀

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
💡	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
☀	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
🔒/🔓	Die Verriegelungsfunktion ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	🔓 (Aus)
∅	Das Kältegerät ausschalten (siehe Kapitel „Kältegerät ein- und ausschalten“)	
॥	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
ℹ	Version des Sabbat-Modus abrufen	—
⌚	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00
🌡	Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“)	5
⟐	Den Vernebler (Humidifier) ein- oder ausschalten oder die Intensität des Verneblers einstellen (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“)	Aus
Ⓜ️	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	APP
॥ / ⌂	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein
🔊 / ⌂	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein / Stufe 5

# Gerätebeschreibung

---

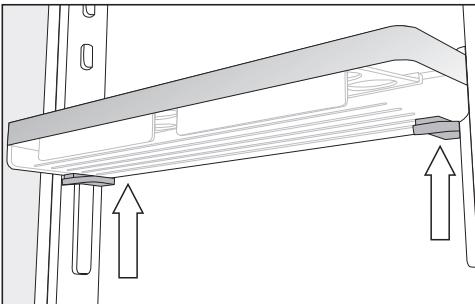
☀	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
°C / °F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
¶	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
⤵	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
ℹ	Informationen (Modellkennung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
⌚	Die Erinnerung für den Geruchsfilter-Wechsel einschalten (siehe Kapitel „Nachkaufbares Zubehör“) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
⚡	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“)	Aus

## Innenraum gestalten

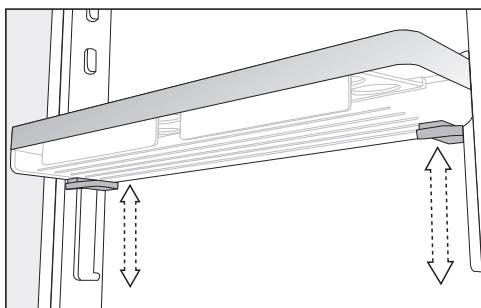
### Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.



### Absteller mit Feinverstellung verschieben

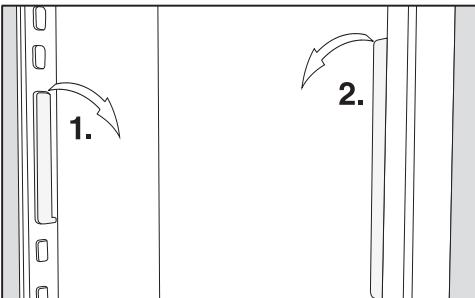


- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und verschieben Sie den Absteller.

### Absteller mit Feinverstellung versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

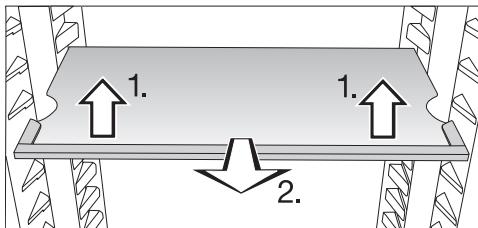
- Umfassen Sie den Absteller seitlich mit beiden Händen, sodass Sie jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers berühren.
- Drücken Sie gleichzeitig die grauen Tasten und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.



- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken und versetzen Sie diese auf die gewünschte Position.
- Versetzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste.
- Schieben Sie den Absteller von oben auf die Führungsleisten.

# Gerätebeschreibung

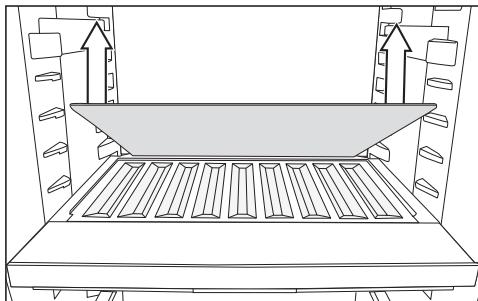
## Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen



- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.  
Achten Sie darauf, dass die Abstellfläche mit Beleuchtung hörbar einrastet.

Die Abstellflächen sind durch Auszugsstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

## Flaschenablage in der Trennplatte verwenden



- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden in der Trennplatte und bewahren Sie den Glasboden separat auf.
- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten bis zum Anschlag ein.

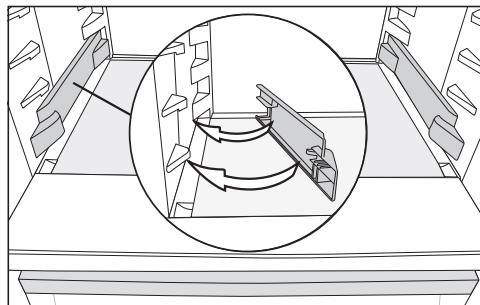
**Tipp:** Wenn die Flaschen über die Flaschenablage herausragen, versetzen Sie das untere Flaschenbord in der Tür nach oben.

## Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen

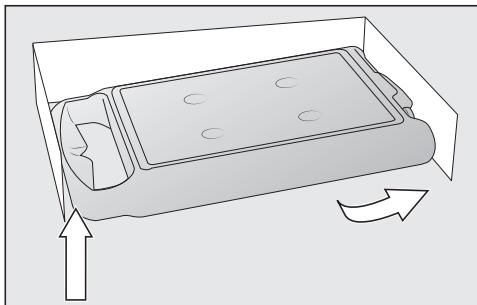
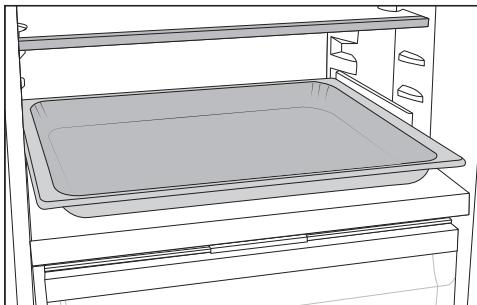
- Heben Sie die Sortierbox hinten zuerst an, wenn Sie sie entnehmen möchten.
- Um die Sortierbox wieder in die Schublade einzusetzen, setzen Sie sie mit dem vorderen Teil zuerst ein.

## Adapter für das Backblech einsetzen

Die mitgelieferten Adapter für das Backblech ermöglichen ein müheloses Einsetzen eines Backblechs in Ihre Kühlzone. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.



- Rasten Sie die Adapter links und rechts auf die untersten Auflagen in der Kühlzone auf.
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



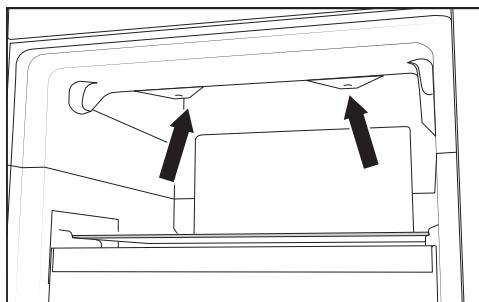
- Setzen Sie das Backblech auf die Adapter in der Kühlzone und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

**Tipp:** Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

## Kälteakkus einrasten

Bei einem Netzausfall kann es zu einem schnellen Anstieg der Temperatur in der Gefrierzone kommen. Die durchgefrorenen Kälteakkus können die Lagerzeit der Lebensmittel verlängern. Nach ca. 24 Stunden Einlagerungszeit erbringen die Kälteakkus ihre maximale Kühlleistung.

Die Kälteakkus können platzsparend unterhalb der Decke der Gefrierzone aufbewahrt werden.



- Entnehmen Sie die oberste Gefrierschublade.

- Rasten Sie die beiliegenden Kälteakkus in die vorgesehenen Aussparungen ein.

## Gefrierzone flexibel gestalten (Vario-Room)

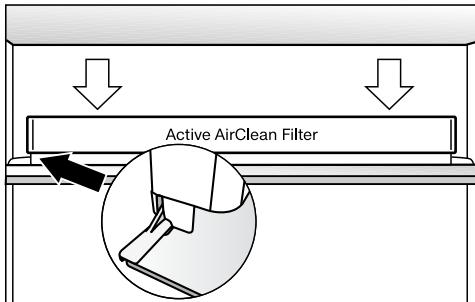
Wenn Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen möchten, können Sie die oberen Gefrierschubladen und die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen. Dadurch entstehen mehr Volumen und somit Platz für die Lagerung von sperrigem, hohem Gefriergut.

## Active AirClean Filter versetzen

Die Halterung der Active AirClean Filter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Active AirClean Filter zu versetzen, ziehen Sie diesen nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.

# Gerätebeschreibung



- Setzen Sie den Active AirClean Filter auf die Schutzleiste.

## Mitgeliefertes Zubehör

Eiswürfelschale

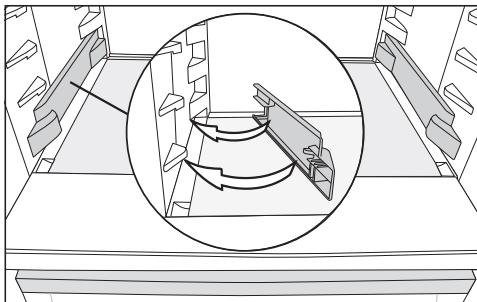
Sortierbox

Eierablagen aufklipsen

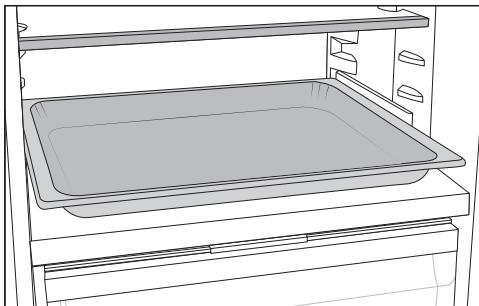
- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

## Adapter für das Backblech einsetzen

Die mitgelieferten Adapter für das Backblech ermöglichen ein müheloses Einsetzen eines Backblechs in Ihre Kühlzone. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.



- Rasten Sie die Adapter links und rechts auf die untersten Auflagen in der Kühlzone auf.
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Setzen Sie das Backblech auf die Adapter in der Kühlzone und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

**Tipp:** Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

## Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



# Kältegerät ein- und ausschalten

## Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

## Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

## Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen

- Füllen Sie den Wassertank für den Vernebler mit frischem Trinkwasser (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“, Abschnitt „Feuchtefach“).
- Setzen Sie den Wassertank in die Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“, Abschnitt „Feuchtefach“).

## Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf das Symbol .

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol  , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Wenn Sie der Warnton stört, tippen Sie auf das Symbol  .

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

## Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus ☺ ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol ☺.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol Ⓜ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol Ⓜ.

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint das Symbol Ⓜ.

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

## Kühlzone separat ausschalten

Sie können die Kühlzone separat ausschalten, während die Gefrierzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Urlaubszeit an.

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Kühlzone.
- Streichen Sie nach rechts, bis Ⓜ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf Ⓜ.

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone erlischt. Im Display erscheint Ⓜ.

Die Kühlzone ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone leuchtet weiterhin.

## Kühlzone separat wieder einschalten

- Tippen Sie in der Temperaturanzeige für die Kühlzone auf Ⓜ.
- Tippen Sie auf Ⓜ.

Die Kühlzone ist wieder eingeschaltet.

## Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt vor einer längeren Abwesenheit.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Tauen Sie die Gefrierzone ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Beachten Sie die letzten beiden Hinweise auch, wenn Sie die Kühlzone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

# Die richtige Temperatur

---

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

## ... in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

## Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt, sodass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

## ... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

## Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonen-temperatur** und die **höchste Gefrier-zonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

## Temperatur in der Kühl-/Gefrier-zone einstellen

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Kühl- und Gefrier-temperatur, die momentan im Kältege-  
rät herrscht.

## Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 3 bis 9 °C
- Gefrierzone: -15 bis -26 °C

## Die Temperaturstufe in der PerfectFresh Active-Zone verändern

Die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C geregelt.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern.

- Tippen Sie auf ☘.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ⏪ ⏩ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ⏪ ⏩.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung (1: niedrigste Temperatur; 9: höchste Temperatur) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Die Werkeinstellung der Temperatur-stufe ist 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 kann unter Umständen die Temperatur unter 0 °C fallen. Lebens-mittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

# SuperCool und SuperFrost verwenden

## SuperCool ☀

Bei eingeschalteter Funktion Super-Cool ☀ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion Super-Cool ☀ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperCool ☀ muss **4 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperCool ☀ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperCool ☀ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

## SuperCool ☀ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Kühlzone.
- Um die Funktion SuperCool ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ☀.

Bei **eingeschalteter** Funktion Super-Cool leuchtet ☀ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

# SuperCool und SuperFrost verwenden

## SuperFrost ☀

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ☀ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ☀ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost ☀ eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ☀ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

**Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 1 kg Lebensmittel einlegen.

## SuperFrost ☀ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Gefrierzone.
- Um die Funktion SuperFrost ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ☀.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperFrost leuchtet ☀ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

# Weitere Einstellungen vornehmen

## Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus ☀ befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

### Party-Modus ☀

Die Funktion Party-Modus ☀ empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten.

**Tipp:** Schalten Sie die Funktion Party-Modus ☀ ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein. Bei eingeschaltetem Party-Modus ☀ werden die Funktionen Funktionen SuperCool und SuperFrost ☃ automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus ☀ kann nicht eingeschaltet werden, wenn das Kühlteil ausgeschaltet ist oder wenn der Holiday-Modus ☀ eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus ☀ schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus ☀ aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

### Holiday-Modus ☀

Die Funktion Holiday-Modus ☀ empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus ☀ wird im Startdisplay angezeigt. Er kann über das Startdisplay sowie über den Einstellungsmodus ☀ ausgeschaltet werden.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt, wobei sich in der PerfectFresh Active-Zone automatisch eine Temperatur von 9 bis 12 °C einstellt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Die Gefrierzone bleibt eingeschaltet bei der zuvor eingestellten Temperatur.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**  
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.  
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus ☀ immer nur für eine begrenzte Zeit ein.  
Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

# Weitere Einstellungen vornehmen

## Verrieglungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verrieglungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

- Tippen Sie auf .
  - Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
  - Tippen Sie auf .
- Bei eingeschalteter Verrieglungsfunktion leuchtet  orange.
- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verrieglungsfunktion  aktiv.

## Verrieglungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstehen möchten, können Sie die Verrieglungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie verstehen möchten.
  - Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .
- Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.
- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verrieglungsfunktion  erneut eingeschaltet.

## Verrieglungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf .

Bei ausgeschalteter Verrieglungsfunktion leuchtet .

## Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt. Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetüren fest geschlossen sind, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich nach ca. 80 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige
- eine aktive WLAN-Verbindung

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

# Weitere Einstellungen vornehmen

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**  
Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbat-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbat-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

## Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das schwarze Display.  
Es erscheint .
- Tippen Sie auf .
-  leuchtet orange.
- Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol .

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

## Sabbat-Modus einschalten

- Blättern Sie im Einstellungsmodus  mit der Sensortaste < oder > auf das Symbol .
- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

- Schließen Sie die Gerätetür.

## Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf die Sensortaste *OK*.

Im Display erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei eingeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erscheint ein Punkt in der oberen Ecke des Displays .

- Tippen Sie auf *OK*.

Bei ausgeschalteter Funktion Sabbat-Modus  erlischt der Punkt in der oberen Ecke des Displays.

## Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

## Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wieder hergestellt.

# Weitere Einstellungen vornehmen

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

## Smart Extras über die Miele App\*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

\* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

## Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.  
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.

2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

## Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



## Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Tippen Sie auf ☀.
  - Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
  - Tippen Sie auf @.
  - Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).
- Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay ⚡.
- Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint ✘.
- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.

## WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Tippen Sie auf ☀.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf ⚡.

Es erscheint ⚡.

# Weitere Einstellungen vornehmen

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf .
- Um die Menüebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet  im Startdisplay.

## Netzwerkkonfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf OK.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkkonfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

## Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

## Die Display-Helligkeit verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

## Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, wird im Startdisplay  angezeigt.

- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .

# Weitere Einstellungen vornehmen

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

## Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Es erscheint .

- Tippen Sie auf *OK*.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

## Informationen

Im Display werden Gerätedaten (Modellkennung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Miele@home“) (je nach Modell).
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel „Kundendienst“).

## Geruchsfilter-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die Geruchsfilter-Wechselanzeige im Einstellungsmodus aktiviert werden.

Die Geruchsfilter-Wechselanzeige im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln“).

## Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus automatisch aus.

# Temperatur- und Türalarm

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

## Temperaturalarm

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unberichtet ansteigt.

Erreicht die Gefrierzonentemperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierzone  rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf .

Die Warnmeldung wurde bestätigt:  erlischt und der Warnton verstummt.

Im Display erscheint der Startbildschirm: In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.

## Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden, und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet.

Wenn eine Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der jeweiligen Temperaturanzeige  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung leuchtet pulsierend.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Der akustische Warnton des Türalarms kann ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

### Türalarm vorzeitig ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .

Der Warnton verstummt, das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

# Lebensmittel in der Kühlzone lagern

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammen-symbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Dies ist ein Kältegerät mit automati-scher Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, so-bald die Kühlung der Kühlzone ein-schaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind we-niger stark ausgeprägt. Alle eingelager-ten Lebensmittel werden somit annä-hernd mit der gleichen Temperatur ge-kühlt.

## Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit die Butter streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

## Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Active-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperatu-ren herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Active-Zone.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hy-giene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien. Salmonellen und Liste-riken können zu schweren Lebensmit-telvergiftungen führen.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh Acti-ve-Zone deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte

## Lebensmittel in der Kühlzone lagern

---

- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

### Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Active-Zone gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

# Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

## PerfectFresh Active-Zone

Die PerfectFresh Active-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2025.

In der PerfectFresh Active-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 bis 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur.

Des Weiteren kann in der PerfectFresh Active-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Wenn der Vernebler  zugeschaltet ist, wird das eingelagerte Obst und Gemüse mit Wasserdampf benetzt. Der Vernebler  schaltet sich ungefähr alle 90 Minuten und bei jeder Türöffnung ein. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh Active-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

## Feuchtefach



Im **Feuchtefach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht  oder erhöht .

### Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit

Bei dieser Einstellung  wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

### Erhöhte Luftfeuchtigkeit

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach als Feuchtefach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, indem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit " wählen.

Schalten Sie den Humidifier  aus.

# Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

## Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wählen

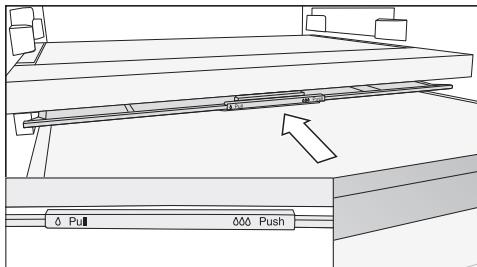
Bei dieser Einstellung  $\Delta\Delta\Delta$  sollte der Vernebler  eingeschaltet sein.

Bei eingeschaltetem Vernebler  erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Verneblers (1: geringe Befeuchtung; 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Das Symbol  leuchtet orange.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach  $\Delta\Delta\Delta$ .

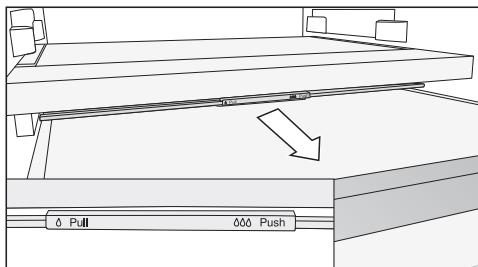
## Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta$ wählen

Bei dieser Einstellung  $\Delta$  sollte der Vernebler  ausgeschaltet sein.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach rechts und tippen Sie auf .

Das Symbol  leuchtet weiß.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich  $\Delta$ .

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden. Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

# Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

## Vernebler (Humidifier

Bei eingeschaltetem Vernebler  wird das im Feuchtfach gelagerte Obst und Gemüse bei jeder Türöffnung sowie ungefähr alle 90 Minuten mit Wasser benebelt. Der Wasserdampf sorgt für eine zusätzliche Feuchtigkeit im Feuchtfach.

Der Vernebler und der zugehörige Wassertank befinden sich in der Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone.

Bevor Sie den Vernebler einschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“), beachten Sie Folgendes:

- Der Wassertank ist gereinigt, mit Wasser gefüllt und eingerastet.
- Der Fachdeckel des Feuchtfachs ist geschlossen (Einstellung .

Das Wasser im Wassertank genügt für ca. 4 Monate.

Der Wassertank muss erst neu befüllt werden, wenn der Vernebler keinen Wasserdampf mehr produziert.

 **Beschädigungsgefahr durch ungeeignete Befüllung.**

Zuckerhaltige Flüssigkeiten können den Vernebler funktionsuntüchtig machen.

Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

 **Gesundheitsgefährdung durch verunreinigtes Wasser.**

Die Verwendung von verunreinigtem Wasser kann zu Vergiftungen führen.

Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

 **Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.**

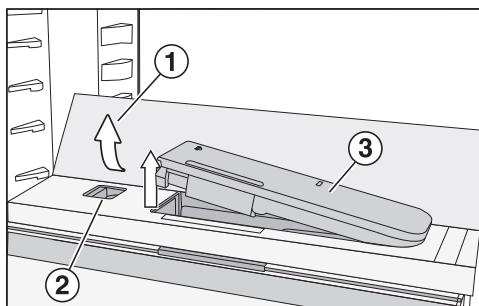
Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Wenn das Kältegerät, die Kühlzone oder der Vernebler länger als 2 Tage außer Betrieb war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

Wenn der Holiday-Modus  länger als 2 Wochen eingeschaltet war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

# Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

## Wassertank für den Vernebler befüllen



- Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

- Heben Sie den Glasboden an und klappen sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

- Entnehmen Sie den Wassertank und füllen Sie bis zur Markierung Trinkwasser ein.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

## Trockenfach



Im **Trockenfach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht Δ.

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Milch, Jogurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- pflanzliche Produkte wie Tofu, Haferdrink, Hummus, Gemüseaufstrich, Fleisch- und Käseersatzprodukte etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirtbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

# Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

---

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, wenn Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder wek):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Active-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der Kühlzone lagern“, Abschnitt „Für die Kühlzone nicht geeignet“).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Active-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit  $\delta$  oder erhöhte Luftfeuchtigkeit  $\Delta\delta$ ).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit  $\Delta\delta$  im Feuchtfach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung  $\Delta\delta$  nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:
  - Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
  - Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
  - Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit  $\delta$ " wählen, und schalten Sie den Vernebler  aus.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung  $\Delta\delta$  einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Active-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.
- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).

## Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. Wenn das Gefriergut an- oder aufgetaut ist, verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich. Oder verarbeiten Sie diese Lebensmittel weiter (kochen oder braten) und frieren Sie die Lebensmittel wieder ein.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wassertasse.

## Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

## Frische Lebensmittel selbst einfrieren

### Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 1 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ☀ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ☀ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

**Tipp:** Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

### Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

**Tipp:** Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

# Gefrieren und Lagern

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

## Gefriergut einlegen

 **Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.**

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/Glasplatte führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

Gefrierschublade = 12 kg

Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

### – kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in den unteren Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **unteren** Gefrierschublade, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

### – VarioRoom: maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Sind die Ventilatorschlitzte zugestellt, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitzte nicht verdeckt werden.

**Tipp:** Sie können die Gefrierzone flexibel vergrößern. Möchten Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschublades herausnehmen.

- Die unterste Gefrierschublade herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut direkt in das Kältegerät, sodass das Gefriergut Kontakt zum Boden oder zu den Seitenwänden hat.

### Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschublade und schließen Sie die Gefrierschublade wieder ein.

## Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperCool  ein.

Möchten Sie eine große Menge Getränke kühlen oder möchten Sie zusätzlich auch Getränke in der Gefrierzone kühlen, dann wählen Sie im Einstellungsmodus  die Funktion Party-Modus .

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

## Zubehör nutzen

### Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

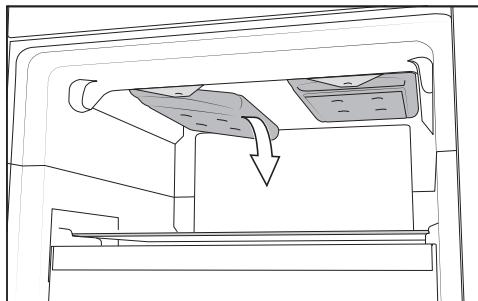
**Tipp:** Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

### Kälteakkus verwenden

Bei einem Netzausfall kann es zu einem schnellen Anstieg der Temperatur in der Gefrierzone kommen. Die durchgefrorenen Kälteakkus können die Lagerzeit der Lebensmittel verlängern.

Legen Sie beide Kälteakkus direkt auf das Gefriergut in die oberste Schublade in den vorderen Bereich.

- Entnehmen Sie die oberste Gefrierschublade.



- Fassen Sie den Kälteakku seitlich an und rasten Sie den Kälteakku nach unten aus.

- Legen Sie beide Kälteakkus direkt auf das Gefriergut in die oberste Schublade in den vorderen Bereich.

- Rasten Sie die Kälteakkus nach Gebrauch wieder ein.

**Tipp:** Wenn Sie frische Lebensmittel einlegen wollen, dann benutzen Sie die Kälteakkus als Trennung zwischen bereits eingelagerten und frischen Lebensmitteln, damit die Lebensmittel nicht antauen.

**Tipp:** Die Kälteakkus können auch dazu verwendet werden, Lebensmittel oder Getränke kurzzeitig in einer Kühlertasche zu kühlen.

# Reinigung und Pflege

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

## Abtauen

### Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh Active-Zone tauen automatisch ab.

### Gefrierzone abtauen

Die Gefrierzone taut nicht automatisch ab.

Durch den normalen Betrieb bilden sich in der Gefrierzone z. B. an den Innentüren im Laufe der Zeit Reif und Eis. Die Stärke der Reif- und Eisbildung ist auch von folgenden Ursachen abhängig:

- Die Gefrierzonentür wurde häufig und/oder für längere Zeit geöffnet.
- Große Mengen Lebensmittel wurden frisch eingefroren.
- Die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft ist erhöht.

Bei einer dicken Eisschicht lassen sich die Gefrierschubladen schwerer öffnen. Außerdem kann eine dicke Eisschicht dazu führen, dass die Gefrierzonentür nicht richtig schließt. Ebenso verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.

- Tauen Sie die Gefrierzone von Zeit zu Zeit ab, spätestens jedoch, sobald sich stellenweise eine 0,5 cm dicke Eisschicht gebildet hat.

**Tipp:** Nutzen Sie die Zeit, wenn wenig oder kein Gefriergut in der Gefrierzone lagert oder die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft und die Raumtemperatur niedrig sind.

 Beschädigungsgefahr durch falsches Abtauen.

Achten Sie beim Abtauen darauf, dass Sie den Kälteerzeuger nicht beschädigen und das Kältegerät dadurch funktionsuntüchtig wird.

Schaben Sie die Reif- und Eisschichten nicht ab. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände.

Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel oder andere Mittel, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.

- Schalten Sie 1 Tag vor dem Abtauen die Funktion SuperFrost  ein. Dadurch erhält das bereits gelagerte Gefriergut eine Kältereserve und kann somit etwas länger bei Raumtemperatur gelagert werden.
- Nehmen Sie das Gefriergut heraus undwickeln Sie das Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in Decken ein.

**Tipp:** Sie können das Gefriergut auch in Kühlertaschen aufbewahren.

- Bewahren Sie das Gefriergut an einem kühlen Ort auf, bis die Gefrierzone wieder betriebsbereit ist.
- Entnehmen Sie die Kälteakkus und legen Sie die Kälteakkus auf das Gefriergut.
- Nehmen Sie alle Gefrierschubladen und Glasplatten aus der Gefrierzone.

Je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert, desto kürzer ist die Haltbarkeit des Gefrierguts.

Führen Sie das Abtauen rasch durch.

**⚠** Beschädigungsgefahr durch Hitze und eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers sowie elektrische Heizgeräte und brennende Kerzen können Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie zum Abtauen des Kältegeräts keinen Dampfreiniger, keine elektrischen Heizgeräte sowie brennende Kerzen.

**⚠** Beschädigungsgefahr sowie Gesundheitsgefährdung durch Abtausprays oder Enteiser.

Abtausprays oder Enteiser können explosive Gase bilden, Kunststoff schädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Verwenden Sie zum Abtauen des Kältegeräts keine Abtausprays oder Enteiser.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Möbelumbau gelangt.

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

■ Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.

■ Lassen Sie die Gefrierzonentür offen.

**Tipp:** Das Abtauen können Sie beschleunigen, indem Sie 2 Töpfe auf Topfuntersetzern mit heißem (nicht kochendem) Wasser in die Gefrierzone stellen. In diesem Fall die Gerätetür beim Abtauen geschlossen lassen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

- Nehmen Sie losgelöste Eisstücke heraus.
- Nehmen Sie das Tauwasser mehrmals mit einem Schwamm oder Wischtuch auf.

## Nach dem Abtauen

- Reinigen Sie die Gefrierzone und trocknen Sie sie.
- Schließen Sie die Gerätetüren.
- Schließen Sie das Kältegerät wieder an und schalten Sie es ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schieben Sie die Glasplatten und Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Setzen Sie die Kälteakkus wieder in das Kältegerät ein.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

# Reinigung und Pflege

## Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topf schwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

## Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

### Nur die Kühlzone reinigen:

Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Um diese Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

### Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

## Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat und die Gefrierzone nach jedem Abtauen.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärbten oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Reinigen Sie die Gefrierzone nach jedem Abtauen.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.

Halten Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

## Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Edelstahlblenden oder -leisten
- der Absteller mit Feinverstellung
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die Kälteakkus
- die variable Flaschenablage (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox

Die folgenden Teile sind **spülmaschinengeeignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen.  
Wählen Sie für spülmaschinengeeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärbten. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

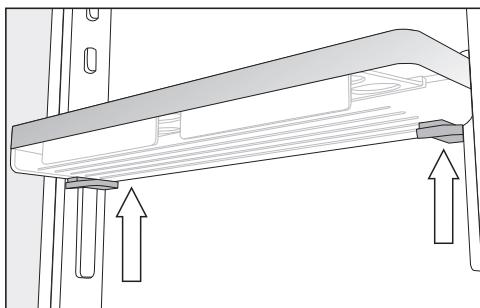
- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetur (ohne Edelstahlblende)
- die Führungsleisten für den Absteller mit Feinverstellung
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)

# Reinigung und Pflege

- die 2 Teile des Wassertanks für den Humidifier
- die Glasplatten (ohne Schutzleisten)
- die Adapter für das Backblech
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

## Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

### Absteller mit Feinverstellung entnehmen



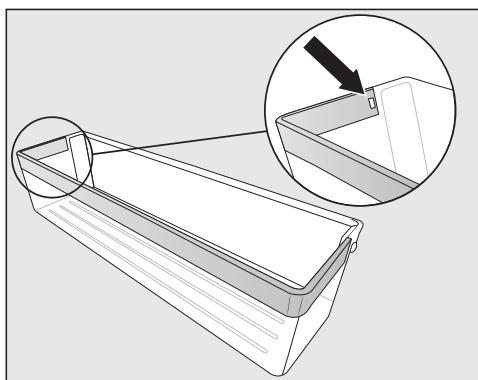
- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.
- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken.
- Setzen Sie die Führungsleiste nach der Reinigung auf die gewünschte Position und setzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste auf die gegenüberliegende Seite.
- Schieben Sie den Absteller wieder von oben auf die Führungsleisten.

### Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Edelstahlblenden, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Edelstahlblende zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.



- Drücken Sie die Rastnase aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

### Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung zerlegen

Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

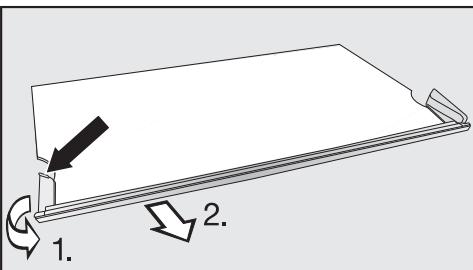
Die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung wird beschädigt, wenn Sie sie zur Reinigung in Wasser legen. Reinigen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung mit einem feuchten Tuch.

Entfernen Sie die Edelstahlleiste oder die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung, bevor Sie die Abstellfläche reinigen.

- Legen Sie die Abstellfläche mit der Oberseite nach unten auf eine weiche Unterlage auf die Arbeitsfläche (z. B. ein Geschirrtuch).

**⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.**

Beim Abziehen der Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung können die Metallkontakte beschädigt werden. Diese Kontakte an der linken, vorderen Ecke versorgen die LED-Beleuchtung mit Strom. Lösen Sie immer zuerst die Seite, an der sich nicht die Kontakte befinden.

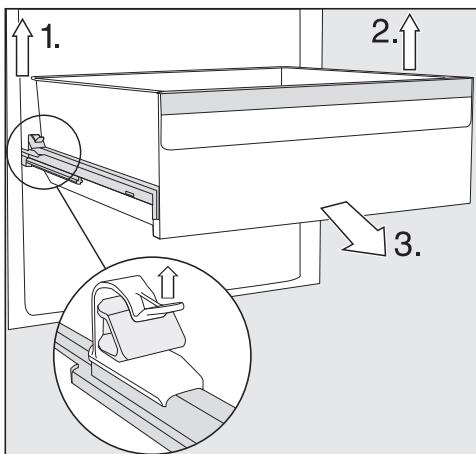


- Fassen Sie an der linken Seite der Edelstahlleiste die Kunststoffeinfassung am hintersten Punkt an.
  1. Ziehen Sie die Kunststoffeinfassung von der Abstellfläche weg und
  2. ziehen Sie gleichzeitig die Leiste ab. Jetzt löst sich auch die gegenüberliegende Seite.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste in umgekehrter Reihenfolge an der Abstellfläche.

## Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.

Die Schublade ist im hinteren Bereich durch Klemmen verrastet. Vor der Entnahme muss diese Verrastung gelöst werden.



■ 1. Heben Sie die linke Klemme an und ziehen Sie die Schublade gleichzeitig nach vorne aus der Verrastung.

■ 2. Führen Sie diesen Vorgang ebenso an der gegenüberliegenden Seite aus.

Die Schublade ist nicht mehr eingerastet.

■ 3. Ziehen Sie nun die Schublade von vorne kraftvoll heraus.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

**⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.**

Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, das beim Reinigen herausgewaschen werden kann und dadurch die Teleskopschienen beschädigen.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

# Reinigung und Pflege

## Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugschienen.
- Schieben Sie die Schublade kraftvoll in das Kältegerät, bis sie hörbar einrastet.

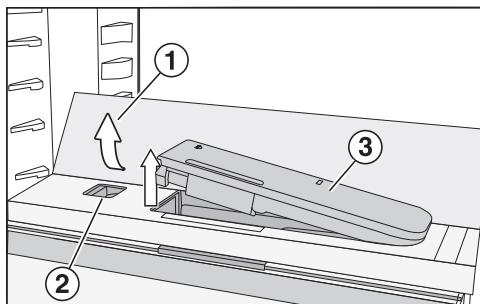
## Wassertank für den Humidifier entnehmen und zerlegen

**⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.**

Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Wenn das Kältegerät, die Kühlzone oder der Vernebler länger als 2 Tage außer Betrieb war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.

Wenn der Holiday-Modus ☀ länger als 2 Wochen eingeschaltet war, reinigen Sie den Wassertank und befüllen Sie ihn mit frischem Trinkwasser.



- Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

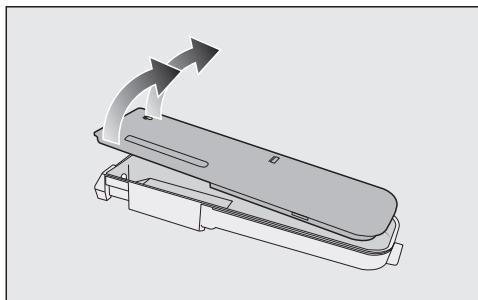
- Heben Sie den Glasboden an und klappen sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

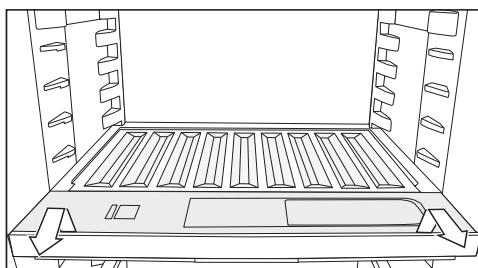
- Entnehmen Sie den Wassertank.



- Zerlegen Sie den Wassertank in seine 2 Teile und reinigen Sie die Teile mit der Hand oder im Geschirrspüler.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

## Trennplatte mit Flaschenablage entnehmen

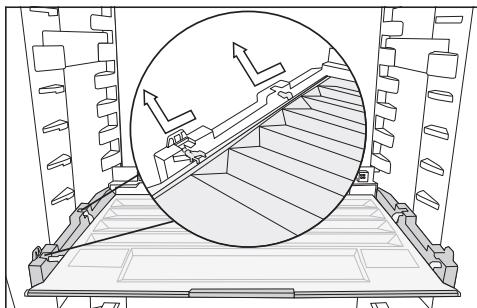
- Entnehmen Sie den vorderen und den hinteren Glasboden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Flaschenablage vorne an und ziehen Sie sie heraus.

- Nach der Reinigung schieben Sie die Flaschenablage bis zum Anschlag ein und drücken Sie die Flaschenablage nach unten.
- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.

## Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

## Schubladen und Glasplatten der Gefrierzone entnehmen

### Schublade auf Teleskopschienen entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Fassen Sie die Schublade seitlich im hinteren Bereich an und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

### Schublade einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Teleskopschienen.
- Schieben Sie die Schublade in die Gefrierzone, bis sie einrastet.

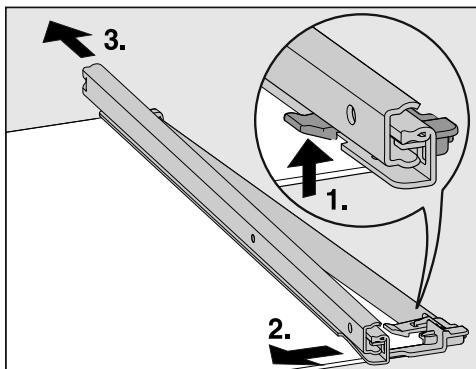
### Unterste Schublade entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.

### Glasplatte entnehmen

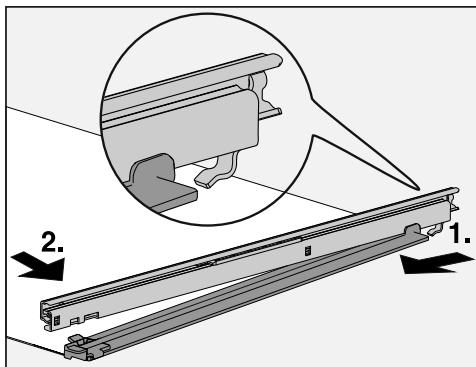
- Ziehen Sie die Glasplatte samt der Teleskopschienen heraus.

### Teleskopschienen von der Glasplatte entfernen



- Nehmen Sie die Teleskopschiene ab:
  1. Drücken Sie den Rasthaken nach oben.
  2. Schieben Sie die Teleskopschiene zur Seite.
  3. Ziehen Sie die Teleskopschiene dann nach hinten weg.
- Ziehen Sie die hintere und vordere Schutzleiste von der Glasplatte ab.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Schutzleisten wieder an der Glasplatte.

# Reinigung und Pflege



- Befestigen Sie die Teleskopschienen an der Glasplatte:

1. Dazu die Teleskopschiene hinten aufsetzen und einhaken.
2. Dann den Rasthaken vorne einrasten.

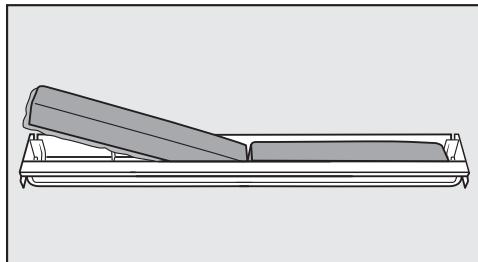
## Active AirClean Filter (GeruchsfILTER) wechseln

Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

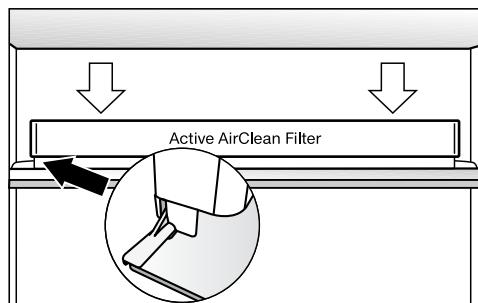
- Ziehen Sie die Halterung für die GeruchsfILTER nach oben von der Abstellfläche ab.

Die eingesetzten GeruchsfILTER dürfen nicht die Rückwand im Kältegerät berühren, da sie durch die Feuchtigkeit an der Rückwand mit dieser verkleben können.

Setzen Sie die neuen GeruchsfILTER so tief in die Halterung, dass sie nicht über dem Rand der Halterung hervorstehen.



- Entnehmen Sie die beiden GeruchsfILTER und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste einer beliebigen Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

## Wechsel des Active AirClean Filters bestätigen

- Berühren Sie im Display das Symbol

Das Symbol erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

## Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Reinigungstuch.

## Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

## Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Falls Sie den Reinigungs-Modus  der Kühlzone aktiviert haben:  
Tippen Sie im Startdisplay auf .
- Tippen Sie erneut auf .

Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

Die Kühlzone beginnt wieder zu kühlen.

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion Super-Cool  für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.

- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schließen Sie die Gerätetüren.

## Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter [www.miele.de/support/customer-assistance](http://www.miele.de/support/customer-assistance) erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
<b>Der Kompressor läuft dauernd.</b>	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
<b>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</b>	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte.</li><li>■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.</li></ul> <p>Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.</li></ul> <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p>
	<p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dicke Eisschicht gebildet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schließen Sie die Gerätetüren.</li></ul>

Problem	Ursache und Behebung
	<p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.</li> </ul>
	<p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installieren“, Abschnitt „Aufstellort“.</li> </ul>
	<p>Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.</li> </ul>
	<p>Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.</li> </ul>
	<p>Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „Frische Lebensmittel einfrieren und lagern“.</li> </ul>
	<p>Die Funktion SuperCool ☀ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool ☀ selbst vorzeitig aus.</li> </ul>
	<p>Die Funktion SuperFrost ☀ ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ☀ selbst vorzeitig aus.</li> </ul>
<p><b>Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.</b></p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.</li> </ul> <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.</li> </ul>
<p><b>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</b></p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wechseln Sie die Türdichtung. Eine neue Türdichtung ist bei Ihrem Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.</li> </ul>

# Probleme beheben

## Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
<b>Im Feuchtefach mit der Einstellung  sind die Lebensmittel beeinträchtigt.</b>	<p>Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtefach.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.</li><li>■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.</li><li>■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit " wählen, und schalten Sie den Humidifier  aus.</li></ul>
<b>Das Gefriergut ist festgefroren.</b>	<p>Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.</li></ul>
<b>Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetur seit einer längeren Zeit offen steht.</b>	<p>Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf das Symbol .</li><li>■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.</li><li>■ Tippen Sie auf das Symbol .</li><li>■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen.</li><li>■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.</li></ul> <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.</p>

## Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
<b>Im Startdisplay leuchtet das Symbol , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.</b>	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie auf das Symbol .</li><li>■ Tippen Sie auf das Symbol .</li><li>■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.</li><li>■ Tippen Sie auf das Symbol .</li></ul> <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<b>Im Display leuchtet das Symbol , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</b>	<p>Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf das Symbol  tippen.</li> <li>■ Tippen Sie erneut auf das Symbol .</li> </ul> <p>Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.</p> <p>Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.</p>
<b>Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.</b>	<p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet. Die Innenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet und das Kältegerät kühl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tippen Sie auf das schwarze Display.</li> <li>Das Symbol  erscheint im Display.</li> <li>■ Tippen Sie auf das Symbol .</li> <li>Das Symbol  leuchtet orange.</li> <li>■ Tippen Sie erneut auf das Symbol .</li> </ul> <p>Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.</p>
<b>Im Display leuchtet das Symbol , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.</b>	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.</li> </ul>
<b>Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signaltion.</b>	<p>Die Geruchsfilter-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Tauschen Sie den Geruchsfilter in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör“)) und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie das Symbol  im Display berühren.</li> </ul> <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p>
<b>In der jeweiligen Temperaturanzeige der Kühlzone und/oder der Gefrierzone leuchtet gelb das Symbol , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</b>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berühren Sie im Display für mehrere Sekunden das Symbol .</li> </ul> <p>Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie die entsprechende Gerätetür.</li> </ul>

## Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<b>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet rot das Symbol  , zusätzlich ertönt ein Warnton.</b>	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm.</p> <p>Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Die Gerätetür wurde häufig geöffnet.</li><li>– Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten.</li><li>– Es hat einen längeren Stromausfall gegeben.</li><li>– Das Kältegerät ist defekt.</li></ul> <p>■ Tippen Sie auf das Symbol .</p> <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt: Das Symbol  erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<b>Im Display leuchtet rot  und zusätzlich ertönt ein Warnton.</b>	<p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entnehmen Sie die Kälteakkus, die sich in der Decke der Gefrierzone befinden.</li> <li>■ Legen Sie die Kälteakkus direkt auf das Gefriergut in die oberste Schublade in den vorderen Bereich.</li> <li>■ Tippen Sie auf .</li> </ul> <p>Die Fehlermeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone.</li> </ul> <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</li> <li>■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</li> </ul>

## Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<b>Im Display leuchtet rot das Symbol  und ein Fehlercode F mit Ziffern erscheint. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</b>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf das Symbol  tippen.</li><li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li></ul> <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie dazu im Display auf das Symbol .</li></ul> <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung des Symbols  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.</p>

## Probleme mit dem Humidifier

Problem	Ursache und Behebung
<b>Der Humidifier berebelt nicht die Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone</b>	<p>Der Humidifier ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol .</li></ul>
	<p>Der Fachdeckel ist nach vorne gezogen und somit auf der Einstellung „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ“.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schieben Sie den Fachdeckel nach hinten, sodass die Einstellung „Erhöhte Luftfeuchtigkeit ΔΔ“ gewählt ist.</li></ul>
	<p>Es ist nicht genug Wasser im Wassertank.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Befüllen Sie den Wassertank.</li></ul>
	<p>Der Wassertank ist nicht richtig eingerastet.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Legen Sie den Wassertank ein, sodass er richtig eingerastet ist.</li></ul>
	<p>Es liegt Schmutz vor dem Humidifier.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Reinigen Sie den Humidifier und den Wassertank.</li></ul>

## Innenbeleuchtung

Problem	Ursache und Behebung
<p>⚠ Stromschlaggefahr durch offenliegende, Strom führende Teile. Durch das Abnehmen der Lampenabdeckung können Sie mit Strom führenden Teilen in Berührung kommen.</p> <p>Entfernen Sie nicht die Lampenabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p>	
<p>⚠ Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung. Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p> <p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p>	

Problem	Ursache und Behebung
<p><b>Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.</b></p>	<p>Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.</p> <p>Der Sabbath-Modus ⚡ ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlert. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol ⚡ erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol ⚡. Das Symbol ⚡ leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus ☰ auf das Symbol ⚡. Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol ⚡ weiß.</p> <p>Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.</p>

## Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die LED-Beleuchtung an einer einzelnen Abstellfläche funktioniert nicht.</b>	<p>Die Abstellfläche sitzt nicht richtig in den Auflagerrippen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Prüfen Sie den richtigen Sitz der Abstellfläche in den Auflagerrippen: Die Abstellfläche hat an der linken, vorderen Ecke Metallkontakte, um die LED-Beleuchtung mit Strom zu versorgen.</li><li>■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.</li></ul> <p>Die LED-Beleuchtung an der Edelstahlleiste ist defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wechseln Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung aus. Sie ist beim Kundendienst erhältlich.</li></ul>
<b>Die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen funktioniert nicht.</b>	<p>Flüssigkeit ist über die LED-Beleuchtung an einer Abstellfläche oder in die Kontaktöffnungen an den linken Auflagerrippen gelaufen.</p> <p>Eine Sicherheitsausschaltung schaltet die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wischen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung feucht ab, trocknen Sie sie oder lassen Sie sie außerhalb des Kältegeräts trocknen.</li><li>■ Achten Sie darauf, dass die Kontakte sauber und trocken sind, bevor Sie die Abstellflächen mit Beleuchtung einschieben.</li><li>■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.</li><li>■ Schließen Sie die Gerätetür.</li></ul> <p>Nach erneutem Öffnen der Gerätetür funktioniert die Innenbeleuchtung wieder.</p> <p>Sind dies nicht die Gründe, liegt eine Störung vor.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li></ul>

## Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät Energie sparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.

Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.  
Die Lautstärke ist höher.

## Probleme beheben

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
<b>Fauchen, Zischen</b>	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
<b>Blubbern, Gurgeln, Plätschern</b>	Kältemittel fließt durch die Rohre.
<b>Brummen</b>	Das Kältegerät kühlt.
<b>Klicken</b>	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
<b>Surren, Rauschen</b>	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner öffnet oder schließt die Gerätetür.
<b>Knacken</b>	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
<b>Rattern</b>	Ventile oder Klappen sind aktiv.
<b>Summen (Kältegeräte mit Wassertank)</b>	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
<b>Schlürfen (Kältegeräte mit Türschließdämpfern)</b>	Die Gerätetür mit Türschließdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

## Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
<b>Vibrieren, Klappern, Klinnen</b>	<p>Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße (je nach Modell) unter dem Kältegerät.</p>
	<p><b>Bei Einbaugeräten:</b> Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.</p>
	<p>Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.</p>
	<p>Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.</p>
	<p>Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.</p>
	<p>Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.</p>

Unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

## Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

## EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

<b>Miele</b>	
XXXXXX	Nr. XX/ XXXXXXXX
<small>WEIN- &amp; FERDERSCHRANK-UNTERSTÖRMODELL MULTI-TEMPERATURE WINE STORAGE CABINET UNDERWORKTOP ARMOIRE DE VIN EN TEMPÉRATURES VINS &amp; CHILL, ENCASTRABLE SOUS PLAN ARMARIO P. ACONDICIONAMTO. VINO/ACONDICIONAMTO. VINO/ACONDICIONAMTO. ENCASTRADA ENMERA BOTTIGLIE/TEMPERATURAMONTAUKAP</small>	
<small>Höhe/Height Class/Classe SN-ST</small>	
Ap/Type/Type Ap/Type/Type SN-ST	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brutt/Capacidad Bruta XXX I
Nutzhalt NetCapacity Volume U. Capas. Utíl	Ges /K /G /WINE /KALT Tot /R /F /WINE /CHILL To /R /C /VINO /CHILL Tot /F /C /VINO /CHILL
<b>R600a: XXg</b>	

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

# Informationen

---

## Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf [www.miele.de](http://www.miele.de)
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

## Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.





**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666\*  
\* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen  
Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)  
E-Mail: [info@miele.de](mailto:info@miele.de)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800  
(Festnetz zum Ortstarif;  
Mobilfunkgebühren abweichend)  
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219  
Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

**Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)  
+352 497 11 30  
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr  
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)

**Miele**

KF 7772 ...

de-DE

M.-Nr. 11 668 410 / 05 / 002